

# Sicherheits- und Hygienemaßnahmen, sowie Informationen für das Physikalische Anfängerpraktikum Teil II im Sommersemester 2020

## Zugang zu den Praktikumsräumen / Handwaschmöglichkeiten

- Das Anfängerpraktikum findet im Physikalischen Institut INF226 statt. Das Gebäude ist momentan für Nichtmitarbeiter geschlossen. Zu den Praktikumsterminen wird für Studierende und Tutoren\*innen der Eingang auf der Süd- Ost Seite Gebäudes zwischen 13:30 Uhr und 14:00 Uhr geöffnet (Bild unten). Bitte begeben sie sich unter Einhaltung eines Sicherheitsabstands von mindestens 1,5 m zu anderen Personen direkt in ihren Laborraum bzw. die Tutoren\*innen in einer der Assistentenräume. Vor dem Eingang dürfen sich keine dicht gedrängten Menschenmassen bilden. Auch im Freien ist ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m einzuhalten. Vor dem Betreten des Gebäudes muss eine Handdesinfektion erfolgen. Desinfektionsmittel werden vor der Eingangstür im Außenbereich gestellt. Beim Betreten des Gebäudes sowie auf den Weg zu den Laborräumen, muss eine Mund- Nasen- Maske getragen werden. Es wird dringend empfohlen, dass alle Studierende und Tutoren\*innen auch in den Laborräumen und in den Assistentenräumen eine Mund- Nasen- Maske tragen.

Weitere zeitliche Zugangsregeln:

Versuche im Untergeschoss und im 1. Obergeschoss: Einlass von 13:30 Uhr – 13:45 Uhr.

Versuche im Erdgeschoss: Einlass von 13:45 Uhr – 14:00 Uhr.

Nach 14:00 Uhr wird die Eingangstür geschlossen. Sollten Sie den Einlass verpassen, müssen Sie die Praktikumsleitung telefonisch kontaktieren: 06221-5419550 oder 06221-5419551. Nach 14:05 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

### Handwaschmöglichkeiten:

- Untergeschoss: Herren- und Damen WC sowie im Raum 99.205
- Erdgeschoss: Damen- WC sowie in den Räumen 00.202/205/208
- 1. OG: Herren WC sowie in den Räumen 01.203/204/206/207

Auch beim Handwaschen dürfen sich nicht mehr als fünf Personen in den Laborräumen aufhalten. In den Toiletten ist die Zahl der Personen auf zwei beschränkt.

Längeres Aufhalten in den Gängen des Praktikumsgebäudes ist nicht gestattet. Die Raumbelegungspläne finden sie im Anhang.



## **Laborplätze**

- In allen Laborräumen dürfen sich maximal 4 Studierende sowie ein Tutor\*in aufhalten. Die einzelnen Laborplätze in den Räumen sind gekennzeichnet, so dass ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen gewährleistet ist. Halten sie diesen Sicherheitsabstand während des gesamten Laboraufenthalts ein.

## **Sicherheits- und Hygienemaßnahmen**

- Es besteht ein generelles Betretungsverbot für Personen, die in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch keine 14 Tage vergangen sind oder Personen die Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen.
- Alle ausgewiesenen und hier angegebenen Sicherheits- und Hygienemaßnahmen müssen während des gesamten Präsenzpraktikums von allen Studierenden und Tutor\*innen strikt eingehalten werden.
- Die Anzahl der Studierenden und Tutoren\*innen ist auf maximal 5 Personen pro Raum beschränkt. Einhaltung der Abstandsregel zu anderen Personen von mindestens 1,5 m. Die Arbeitsplätze in den Labors und in den Assistentenräumen sind gekennzeichnet.
- Vor jeder Versuchsdurchführung werden die Labor- und Assistentenräume gereinigt.
- Studierende dürfen sich nur in den für ihren Versuch relevanten Laborraum aufhalten. Der Besuch von Kommilitonen in Nachbarlabors ist untersagt.
- Abstandsregeln sind während der gesamten Versuchsdurchführung einzuhalten, insbesondere auch während Pausen.
- Bereitstellung von Hygieneartikeln (Hand- und Flächen Desinfektionsmittel, Handcreme, etc.) durch das Praktikum auf jedem Stockwerk.
- Laborräume werden durch das Praktikumsteam belüftet.
- Führen einer Anwesenheitsliste in jedem Laborraum und in jedem Assistentenraum. Studierende und Tutoren\*innen müssen sich beim Betreten in einem der Praktikumsräume in eine Anwesenheitsliste eintragen.
- Nach der Versuchsdurchführung muss das Gebäude unverzüglich verlassen werden.
- Studierende und Tutoren\*innen müssen am ersten Versuchstag im Präsenzbetrieb unterschreiben, dass sie die hier aufgeführten Informationen erhalten und gelesen haben. Der Link zu diesen Informationen werden Studierenden und Tutor\*innen vorher per Email mitgeteilt.

<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>

## Versuchsdurchführung

- Eingangsbesprechung: Abfrage durch Tutor\*in an der Tafel. Ein Sicherheitsabstand von mindestens 1,5 m zu anderen Personen muss eingehalten werden.
- Ein Studierender arbeitet einzeln an einem Arbeitsplatz, dessen Partner beobachtet (mit größerem Abstand als sonst üblich von mindestens 1,5 m) die Messung und protokolliert die Daten. Die Studierenden wechseln sich bei der Versuchsdurchführung und Protokollierung ab. Weitere Informationen zur Versuchsdurchführung sind im Abschnitt „Versuchsübersicht“ aufgeführt.

## Assistenten/ Tutoren

- Assistentenräume befinden sich im Erdgeschoss in den Räumen 00.212 und 00.211 sowie im 1. OG im Raum 01.204. Die Maximalbelegung dieser Räume beträgt 4 Tutoren\*innen.
- Bei Fragen können die Studierenden die Tutoren\*innen in den Assistentenräumen kontaktieren. Es dürfen sich aber nicht mehr als 5 Personen in den Räumen aufhalten. Die Abstandsregel von mindestens 1,5 m zu anderen Personen muss eingehalten werden.
- Tutoren\*innen sowie die Praktikumsleitung überprüfen während der Versuchsdurchführung, dass die Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Sollten die Hygienemaßnahmen von einzelnen Personen nicht eingehalten werden, so kann dies zum Ausschluss dieser Personen vom Praktikum führen.
- Bei gesundheitlichen Fragen kann für Mitarbeiter eine (betriebs-) ärztliche Beratung erfolgen. In Folge der Beratung beim Betriebsarzt können ggf. erforderliche individuelle Schutzmaßnahmen z.B. für Personen mit Vorerkrankungen ergriffen werden.

## Ausarbeitung der Versuche

- Die Ausarbeitung der Versuche erfolgt elektronisch (z.B. Latex, Jupyter Notebook, Office Dokument oder Fotos bzw. Scans von händischen Auswertungen) und müssen den Tutoren\*innen per Email übermittelt werden. In den Assistentenräumen befinden sich keine Abgabefächer für analoge Ausarbeitungen.
- Es besteht keine Möglichkeit die aufgenommenen Versuchsdaten zu fotokopieren. Sie können die vom Tutor\*in abgezeichneten Daten fotografieren und in ihre digitalen Ausarbeitung einfügen.

## Versuchsübersicht PAP 2.1

- **Versuch 211 gekoppelte Pendel:**  
Virtueller Versuch. Keine Anwesenheit erforderlich.  
<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>
- **Versuch 212 Zähigkeit von Flüssigkeiten:**  
Virtueller Versuch. Keine Anwesenheit erforderlich.  
<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>

- **Versuch 213 Kreisel**  
Präsenzversuch im Raum 00.209 (EG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 221 Adiabatenkoeffizient:**  
Virtueller Versuch. Keine Anwesenheit erforderlich.  
<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>
- **Versuch 222 Heißluftmotor**  
Präsenzversuch im Raum 00.201 (EG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 223 Brownsche Bewegung:**  
Virtueller Versuch. Keine Anwesenheit erforderlich.  
<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>
- **Versuch 232 Michelsoninterferometer**  
Präsenzversuch im Raum 99.202 (UG).  
Ein Versuchsaufbau wird von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 233 Fourieroptik Teil 1**  
Präsenzversuch im Raum 99.201, 99.203, 99.204 und 99.205 (UG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 333 Fourieroptik Teil 2**  
Präsenzversuch im Raum 99.201, 99.203, 99.204 und 99.205 (UG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 234 Lichtquellen**  
Präsenzversuch im Raum 01.201 (1. OG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.

## **Versuchsübersicht PAP 2.2**

- **Versuch 241 Wechselstromeigenschaften von RLC-Gliedern Teil 1**  
Präsenzversuch im Raum 00.204 und 00.206 (EG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 341 Wechselstromeigenschaften von RLC-Gliedern Teil 2**  
Präsenzversuch im Raum 00.204 und 00.206 (EG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.

- **Versuch 242 Spannungsverstärkung**  
Präsenzversuch im Raum 01.206 (1. OG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 243 Thermisches Rauschen**  
Präsenzversuch im Raum 00.208 (EG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 245 Induktion**  
Präsenzversuch im Raum 01.203 (1. OG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 251 Statistik des radioaktiven Zerfalls:**  
Virtueller Versuch. Keine Anwesenheit erforderlich.  
<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>
- **Versuch 252 Aktivierung mit thermischen Neutronen:**  
Virtueller Versuch. Keine Anwesenheit erforderlich.  
<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>
- **Versuch 253 Absorption von  $\alpha$ -,  $\beta$ - und  $\gamma$ -Strahlen**  
Präsenzversuch im Raum 99.206 (UG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.
- **Versuch 255 Röntgenspektrometer:**  
Virtueller Versuch. Keine Anwesenheit erforderlich.  
<https://www.physi.uni-heidelberg.de/Einrichtungen/AP/Corona.php>
- **Versuch 256 Röntgenfluoreszenz**  
Präsenzversuch im Raum 01.205 (OG).  
Zwei Versuchsaufbauten werden von zwei Paaren durchgeführt. Abstandsregel kann gewährleistet werden.

## Anhang

### Aktuelle Informationen zum Coronavirus der Universität Heidelberg

- <https://www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/informationen-zum-coronavirus>


## Untergeschoß während Corona-Einschränkungen

H-WC	D-WC							
99.201	99.202	99.203	99.204	99.205	99.206	99.207		
233.1	<b>232</b>	333.1	233.2	333.2	<b>253</b>			

### PAP2

232 Michelson-Interferometer  
 233/333 Fourieroptik  
 253 Absorption  $\alpha, \beta, \gamma$ -Strahlung

## Erdgeschoß während Corona-Einschränkungen

D-WC	J. Wagner	G. Lamade	Assistenten		Assistenten			
	00.214	00.213	00.212		00.211			
Standort								
00.201	00.202	00.203	00.204	00.205	00.206	00.207	00.208	00.209
<b>222</b>			<b>341</b>	Service	<b>241</b>		<b>243</b>	<b>213</b>

### PAP2

213 Kreisel  
 222 Heißluftmotor  
 241/341 RCL-Glieder  
 243 Thermisches Rauschen

# 1. Obergeschoß während Corona-Einschränkungen

H-WC							
							01.209
01.201	01.202	01.203	01.204	01.205	01.206	01.207	01.208
234		245	Assistenten- raum	256	242		

## PAP2

- 234 Lichtquellen
- 242 Spannungsverstärkung
- 245 Induktion
- 256 Röntgenfluoreszenz

I





## Infektionen vorbeugen:

# Die 10 wichtigsten Hygienetipps

Im Alltag begegnen wir vielen Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen.

### 1. Regelmäßig Hände waschen

- ▶ wenn Sie nach Hause kommen,
- ▶ vor und während der Zubereitung von Speisen,
- ▶ vor den Mahlzeiten,
- ▶ nach dem Besuch der Toilette,
- ▶ nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen,
- ▶ vor und nach dem Kontakt mit Erkrankten,
- ▶ nach dem Kontakt mit Tieren.



### 3. Hände aus dem Gesicht fernhalten

- ▶ Fassen Sie mit ungewaschenen Händen nicht an Mund, Augen oder Nase.



### 2. Hände gründlich waschen

- ▶ Hände unter fließendes Wasser halten,
- ▶ von allen Seiten mit Seife einreiben,
- ▶ dabei 20 bis 30 Sekunden Zeit lassen,
- ▶ unter fließendem Wasser abwaschen,
- ▶ mit einem sauberen Tuch trocknen.

### 5. Im Krankheitsfall Abstand halten

- ▶ Kurieren Sie sich zu Hause aus.
- ▶ Verzicht auf enge Körperkontakte, solange Sie ansteckend sind.
- ▶ Halten Sie sich in einem separaten Raum auf und benutzen Sie wenn möglich eine getrennte Toilette.
- ▶ Benutzen Sie Essgeschirr oder Handtücher nicht mit anderen gemeinsam.



### 4. Richtig husten und niesen

- ▶ Halten Sie beim Husten und Niesen Abstand von anderen und drehen sich weg.
- ▶ Benutzen Sie ein Taschentuch oder halten die Armbeuge vor Mund und Nase.



### 6. Wunden schützen

- ▶ Decken Sie Wunden mit einem Pflaster oder Verband ab.

### 7. Auf ein sauberes Zuhause achten

- ▶ Reinigen Sie insbesondere Küche und Bad regelmäßig mit üblichen Haushaltsreinigern.
- ▶ Lassen Sie Putzlappen nach Gebrauch gut trocknen und wechseln sie häufig aus.



### 8. Lebensmittel hygienisch behandeln

- ▶ Bewahren Sie empfindliche Nahrungsmittel stets gut gekühlt auf.
- ▶ Vermeiden Sie den Kontakt von rohen Tierprodukten mit roh verzehrten Lebensmitteln.
- ▶ Erhitzen Sie Fleisch auf mindestens 70 °C.
- ▶ Waschen Sie Gemüse und Obst gründlich.

### 9. Geschirr und Wäsche heiß waschen

- ▶ Reinigen Sie Ess- und Küchenutensilien mit warmem Wasser und Spülmittel oder in der Spülmaschine.
- ▶ Waschen Sie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche und Unterwäsche bei mindestens 60 °C.



### 10. Regelmäßig lüften

- ▶ Lüften Sie geschlossene Räume mehrmals täglich für einige Minuten.



## WISSENSWERTES UND HINWEISE ZUM Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen

Das Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen kann neben anderen Maßnahmen nach aktuellem Wissensstand helfen, die Verbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 weiter einzudämmen – auch wenn keine Krankheitszeichen vorliegen. Dieses Merkblatt informiert über verschiedene Arten von Mund-Nasen-Bedeckungen, deren jeweilige Schutzfunktion, welche wann empfohlen wird und was beim Tragen zu beachten ist.

Das Corona-Virus SARS CoV-2, das die Erkrankung COVID-19 auslöst, wird beim Sprechen, Husten und Niesen über die Atemluft in die Umgebung verbreitet. Daher liegt es nahe, eine Mund-Nasen-Bedeckung als mechanische Barriere bzw. Bremse zu tragen.

### Mund-Nasen-Bedeckungen und medizinische Masken – was ist der Unterschied?

Neben den oft selbst genähten Mund-Nasen-Bedeckungen (sog. community masks) gibt es medizinische Schutzmasken, so genannte Operationsmasken (OP-Masken) und filtrierende Halbmasken, die ursprünglich aus dem Arbeitsschutzbereich stammen:

Für den Einsatz im  
privaten Alltag



the\_burtons via Getty Images

#### Mund-Nasen-Bedeckungen (MNB)

als mechanische Barriere bzw. Bremse für eine Übertragung von Atemtröpfchen oder Speichel beim Atmen, Husten oder Niesen werden aus handelsüblichen Stoffen in unterschiedlichsten Variationen hergestellt und privat oder von verschiedenen Firmen wie Textilherstellern produziert. Sollte keine derartige Mund-Nasen-Bedeckung zur Verfügung stehen, kann auch ein Tuch oder ein Schal vor Mund und Nase gehalten oder gebunden werden.

Für den Einsatz im medizinischen Bereich  
und für COVID-19 Erkrankte



the\_burtons via Getty Images

#### Medizinische Mund-Nasen-Schutzmasken (MNS), so genannte Operations (OP)-Masken

werden vor allem im medizinischen Bereich wie Arztpraxen, Kliniken oder in der Pflege eingesetzt. Sie können die Verbreitung von Speichel- oder Atemtröpfchen der Trägerin oder des Trägers verhindern und dienen primär dem Schutz des Gegenübers. OP-Masken zählen zu den Medizinprodukten und erfüllen entsprechende gesetzliche Vorschriften.



AGF/Kontributor via Getty Images

#### Partikel-filtrierende Halbmasken (filtering face piece, FFP-Masken)

werden in erster Linie in Arbeitsbereichen verwendet, in denen sich gesundheitsschädliche Stoffe in der Luft befinden. Die Masken halten Schadstoffe und auch Viren ab. Sie gelten als Gegenstand einer persönlichen Schutzausrüstung im Rahmen des Arbeitsschutzes. Es gibt Masken ohne Ausatemventil und Masken mit Ausatemventil. Masken ohne Ventil filtern sowohl die eingeatmete Luft als auch die Ausatemluft und bieten daher sowohl einen Eigenschutz als auch einen Fremdschutz. Masken mit Ventil filtern nur die eingeatmete Luft und sind daher nicht für den Fremdschutz ausgelegt. Je nach Filterleistung gibt es FFP1-, FFP2- und FFP3-Masken. Für die Behandlung von COVID-19-Patienten werden im Rahmen genereller Schutzkleidung, vor allem auch in Intensivstationen, FFP2- und FFP3-Masken verwendet.



Es gibt in allen Bundesländern die Pflicht zum Tragen von Mund-Nasen-Bedeckungen im öffentlichen Raum. Allerdings können sich die Vorgaben von Bundesland zu Bundesland unterscheiden. Informationen zu den geltenden Regelungen finden Sie auf den jeweiligen Internetseiten der Landesregierungen oder auf der Seite der Bundesregierung.



**infektionsschutz.de**  
Wissen, was schützt.

## Welchen Schutz bieten Mund-Nasen-Bedeckungen?

Mund-Nasen-Bedeckungen eignen sich für den privaten Gebrauch, wenn sich Personen in öffentlichen Bereichen aufhalten und die Abstandsregeln nicht immer leicht einzuhalten sind, z. B. beim Einkauf, in Apotheken oder in Bus und Bahn. Bei einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus kann man nach aktuellem Wissensstand schon ein bis drei Tage vor den ersten Symptomen ansteckend sein, und es gibt auch Krankheitsverläufe ganz ohne Symptome. Diese Bedeckung stellt zwar keine nachgewiesene Schutzfunktion für die Trägerin oder den Träger selbst dar, kann bei einer Infektion aber dazu beitragen, das Virus nicht an andere Menschen weiterzugeben. Denn Tröpfchen, die beim Husten, Niesen oder Sprechen entstehen, können dadurch gebremst werden. Zusätzlich wird der Mund-/Nasen-Schleimhautkontakt mit kontaminierten Händen erschwert. Zudem kann das Tragen einer Bedeckung dazu beitragen, das Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit anderen zu stärken (Abstand halten).

**Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung darf jedoch auf keinen Fall ein trügerisches Sicherheitsgefühl erzeugen.** Die Bedeckung schützt nicht die Trägerin oder den Träger, sondern das Gegenüber. Und nach wie vor sind die wichtigsten und effektivsten Maßnahmen zum Eigen- und Fremdschutz das **Einhalten der Husten- und Niesregeln**, eine **gute Handhygiene** und das **Abstandhalten** (mindestens 1,5 Meter) von anderen Personen.



Es ist nach wie vor wichtig, dass Ärzten und Pflegekräften ausreichend OP- sowie FFP-Masken zur Verfügung stehen, die COVID-19 Betroffene behandeln oder betreuen. Handelsübliche Schutzmasken sollten daher dem Fachpersonal vorbehalten bleiben – zum eigenen und zum Schutz anderer.

## Was ist beim Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung zu beachten:

Der richtige Umgang mit den Mund-Nasen-Bedeckungen ist ganz wesentlich, um einen größtmöglichen Schutz zu erreichen:

- ▶ Waschen Sie sich vor dem Anlegen einer Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- ▶ Achten Sie beim Aufsetzen darauf, dass Nase und Mund bis zum Kinn abgedeckt sind und die Mund-Nasen-Bedeckung an den Rändern möglichst eng anliegt.

- ▶ Wechseln Sie die Mund-Nasen-Bedeckung spätestens dann, wenn sie durch die Atemluft durchfeuchtet ist. Denn dann können sich zusätzliche Keime ansiedeln.
- ▶ Vermeiden Sie, während des Tragens die Mund-Nasen-Bedeckung anzufassen und zu verschieben.
- ▶ Berühren Sie beim Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung möglichst nicht die Außenseiten, da sich hier Erreger befinden können. Greifen Sie die seitlichen Laschen oder Schnüre und legen Sie die Mund-Nasen-Bedeckung vorsichtig ab.
- ▶ Waschen Sie sich nach dem Abnehmen der Mund-Nasen-Bedeckung gründlich die Hände (mindestens 20 bis 30 Sekunden mit Seife).
- ▶ Nach der Verwendung sollte die Mund-Nasen-Bedeckung bis zum Waschen luftdicht (z. B. in einem separaten Beutel) aufbewahrt oder am besten sofort bei 60° bis 95° C gewaschen werden.

## Weitere Informationen finden Sie hier:

Erklärvideo zum Merkblatt auf dem Youtube-Kanal der BZgA unter [https://www.youtube.com/watch?v=oMlhnINiDDs&feature=emb\\_logo](https://www.youtube.com/watch?v=oMlhnINiDDs&feature=emb_logo) oder unter <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/schutz-gegenueber-1742272>

**Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM):** Hinweise für Anwender zur Handhabung von „Community-Masken“

<https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>

**Robert Koch-Institut (RKI):** Hinweis zur Verwendung von Masken (MNS, FFP- sowie Behelfsmasken)

[https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges\\_Coronavirus/Arbeitsschutz\\_Tab.html](https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Arbeitsschutz_Tab.html)

**Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA):**

Antworten zur Verwendung von filtrierenden Halbmasken/Atemschutzmasken und weiterer persönlicher Schutzausrüstung

[https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Biostoffe/FAQ-PSA/FAQ\\_node.html](https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Biostoffe/FAQ-PSA/FAQ_node.html)

Empfehlungen zum Einsatz von Schutzmasken

<https://www.baua.de/DE/Themen/Arbeitsgestaltung-im-Betrieb/Biostoffe/FAQ-PSA/pdf/Schutzmasken.pdf?blob=publicationFile&v=4>

## Hygienekonzept der Universität Heidelberg zur Corona-Situation (Stand: 04.05.2020):

Vor dem Hintergrund der aktuellen Corona-Lage und dem schrittweisen Übergang der Universität Heidelberg in den Präsenzbetrieb ergänzt dieses Hygienekonzept die bestehenden Leitlinien. Aufgrund des sehr dynamischen Geschehens und sich entsprechend ändernden Verlautbarungen der Landesregierung informieren Sie sich bitte regelmäßig über aktuelle Anpassungen (<https://www.uni-heidelberg.de/de/newsroom/informationen-zum-coronavirus>).

### Gefährdungsbeurteilung für jegliche Präsenz in der Universität:

Grundsätzlich gelten folgende Regeln zur Einhaltung der Hygiene:

- Es herrscht ein generelles Betretungsverbot für Personen, die (1) in Kontakt zu einer infizierten Person stehen oder standen, wenn seit dem Kontakt mit einer infizierten Person noch nicht 14 Tage vergangen sind, oder (2) Symptome eines Atemwegsinfekts oder erhöhte Temperatur aufweisen (gemäß Corona-Verordnung - CoronaVO).
- Vorgesetzte erstellen für ihren Bereich eine spezielle Gefährdungsbeurteilung „Corona“ und setzen die dort ermittelten Maßnahmen um (<https://www.uni-heidelberg.de/arbeitsicherheit-corona>).
- Mindestabstand von 1,5 m einhalten.
- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen sind einzuhalten ([https://backend-484.uni-heidelberg.de/sites/default/files/documents/2020-03/A4\\_Platat\\_10\\_Hygienetipps\\_DE.pdf](https://backend-484.uni-heidelberg.de/sites/default/files/documents/2020-03/A4_Platat_10_Hygienetipps_DE.pdf)).
- Persönliche Zusammenarbeit in Präsenz ist auf Gruppen von maximal fünf Personen begrenzt.
- Es wird empfohlen, Alltagsmasken zu tragen.

### Präsenzveranstaltungen in Studium und Lehre:

- Präsenzveranstaltungen sind zur Zeit nur eingeschränkt möglich.
- Bei Nutzung dezentraler Räume sind Gefährdungsbeurteilungen mit Blick auf die Erfordernisse der Veranstaltung zu erstellen.
- Es gelten analog die o.g. Hygienemaßnahmen für alle anwesenden Personen.
- Falls erforderlich, Desinfektionsmittel für Hände bzw. Oberflächen bereitstellen.

### Forschung:

- Je Verantwortungsbereich ist eine Gefährdungsbeurteilung gemäß den Vorgaben der Arbeitssicherheit der Universität zu erstellen. (<https://www.uni-heidelberg.de/arbeitsicherheit-corona>)
- Die Laboratoriumsordnung der Universität Heidelberg beachten (<https://heibox.uni-heidelberg.de/f/d133e114334549c1bb96/>)
- Falls erforderlich sind Desinfektionsmittel für Hände bzw. Oberflächen bereitzustellen.

### Serviceportal Corona:

Für Rückfragen steht Ihnen das „Serviceportal Corona“ zur Verfügung:

- Hotline: 06221 – 54 19191
- E-Mail: [service.corona@uni-heidelberg.de](mailto:service.corona@uni-heidelberg.de)
- Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:00 Uhr  
Freitag 8:00 – 15:00 Uhr